

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Wahlsonntag

Am kommenden Sonntag entscheiden Sie, zusammen mit 375 Millionen Wahlberechtigten über die Zusammensetzung des Europaparlamentes. Am Sonntag entscheiden Sie aber auch darüber, bei den Ortschaftsräten im Extremfall zusammen mit einigen hundert Wahlberechtigten, welche Frauen und Männer Sie auf kommunaler Ebene vertreten sollen.



Trotz der unterschiedlichen Größenordnung: die Kommunalwahlen betreffen jeden in unserer Stadt und dem Landkreis ganz unmittelbar. Gleichgültig, ob es um Kindergärten, den Schulbau, seniorenrechtliches Wohnen oder den öffentlichen Nahverkehr geht: diese Entscheidungen werden nicht in Brüssel, sondern in den Räten vor Ort getroffen.

Die CDU hat in den vergangenen fünf Jahren im Gemeinderat eine von Miteinander geprägte, sachorientierte Politik verfolgt und im Zweifel einer von möglichst vielen Fraktionen mitgetragenen Lösung den Vorzug gegeben. Auf diese Weise ist es zum Beispiel gelungen, für das sehr strittige Thema der Schloss-Sanierung eine sinnvolle Lösung zu finden. Auch in der kommenden Periode wird es genügend Themen geben, etwa in der Schulpolitik, die sachorientiert und nicht ideologisch entschieden werden sollten. Daher möchten wir unsere besonnene Politik in der kommenden Periode fortsetzen: mit erfahrenen Räten, aber im Rahmen eines Generationswechsels auch mit neuen, mitten im Berufsleben stehenden Bewerberinnen und Bewerbern mit frischen Ideen.

Dafür bitten wir Sie um Ihre Stimme. Für Ettlingen wie für Brüssel.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

Ziele und Personen finden Sie unter www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

Sie haben die Wahl!

Liebe Ettlingerinnen und Ettlinger,

am kommenden Sonntag ist außer der wichtigen Europawahl auch die Wahl des **Kreistags**, des **Gemeinderats** und der **Ortschafträte**.

Fünf Jahre lang haben sich die von Ihnen gewählten Mandatsträgerinnen und -träger der SPD für eine soziale und lebenswerte, aber auch solide finanzierte Stadt eingesetzt. Viele der Entscheidungen wurden durch Ideen, Vorschläge und Anträge unserer Fraktion geprägt.

Auch im Landkreis sind wir erfolgreich für die Belange Ettlingens und für einen fairen Interessenausgleich eingetreten. Neben vielem anderen, ist hier der Beschluss für den Neubau und die Grundsanierung des wichtigen Bildungszentrums in Ettlingen oder die Förderung der Schulsozialarbeit zu erwähnen.

Die SPD Ettlingen präsentiert Ihnen für alle zu wählenden Gremien qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten: Frauen und Männer, junge und ältere, neu für die Kommunalpolitik begeisterte und erfahrene, Altettlinger und Zugezogene, Menschen aus allen Berufen und Lebensbereichen. Sie alle sind bereit, sich mit Herz, Verstand und Vernunft für die Interessen der Bürgerschaft und das Wohl der Stadt einzusetzen. Gerech und unabhängig von Einzelinteressen.

Wir verdienen Ihr Vertrauen. Wir bitten Sie um Ihre Stimmen.

Für die Ettlinger SPD: Helma Hofmeister, Dörte Riedel, Norbert Märkle, Jörg Schosser und Sonja Steinmann

➔ **Zum ersten Mal dürfen junge Menschen ab 16 Jahren über die Zukunft der Stadt mitentscheiden. Nutzt die Chance!**

Für Ettlingen
FE

- unabhängige Wählervereinigung -
www.fuer-ettlingen.de



Mitbestimmen und Verantwortung übernehmen

2014 ist Baden-Württemberg im Wahljahr! Es besteht für alle Bürger die Gelegenheit, über die Zukunft Europas im Allgemeinen, ebenso aber über die Zukunft Baden-Württembergs mitzubestimmen. Denn die gesetzlichen Vorgaben und Verordnungen der Europäischen Union – zum Beispiel zur Agrarpolitik und zum Klimaschutz – haben weitreichende Auswirkungen bis in die einzelnen Regionen hinein – auch wenn die Europawahl von vielen als nicht so wichtig empfunden wird. Doch nicht nur die „hohe“ Politik, auch die Politik vor Ort wird in diesem Jahr neu aufgestellt. In der Kommunalwahl geht es um die Themen, die direkt vor der Haustür stattfinden. Die Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie die Kreistage werden neu besetzt. Hier zählt jede Stimme. „Für Ettlingen“ steht für die Übernahme von Verantwortung in Ettlingen. So ist die unabhängige Mitbestimmung in unserer Stadt über den Gemeinderat gesichert. Die FE Stadträte haben ihr Engagement und ihren Einsatz bereits bewiesen, indem sie sich wirkungsvoll in die Entwicklung der Stadt eingebracht haben. Am 25. Mai bewerben sich erfahrene und neue FE-Kandidaten um einen Platz im Gemeinde- und Ortschaftsrat. Die Gewählten werden Aufgaben für Ettlingen übernehmen, unabhängig von politischen Vorgaben.

Ralf Biehl für

Für Ettlingen - FE

P.S. Die Profile der FE-Kandidaten für die Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Kreistagswahlen finden Sie unter www.fuer-ettlingen.de/kommunalwahlen-2014.

Grüne

Generationengerechtigkeit

In den Medien wird viel über Generationengerechtigkeit geredet, Mütterrente zum Streitthema hochgezoot, **existenzielle Zukunftsprobleme** aber **werden kaum behandelt**.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

- Im Jahr 2013 ist der deutschlandweite **CO2 Ausstoß** **erneut** um fast 12 Mio Tonnen **gestiegen**. Jeder redet von Energiewende, doch die CDU/SPD-Regierung setzt trotz Atomausstieg statt auf erneuerbare Energien vermehrt auf den **Klimakiller Kohle**.

- Die Mehrheit der Bürger lehnt **gentechnisch manipulierte Lebensmittel** ab, aber bei der Abstimmung im EU-Parlament enthält sich Deutschland und macht Gentechnik damit auch auf unseren Tellern möglich.

- Auch **Ettlingen betoniert seine schöne Landschaft** zu, immer mehr Ackerflächen und Wiesen verschwinden. Der PKW- und LKW-Verkehr nimmt zu, unsere **Luft wird schlechter**.

Wir jungen Grünen wollen nicht für die Gedankenlosigkeit der jetzigen Generation in der Zukunft büßen müssen, wir wollen jetzt umsteuern und setzen uns ein für:

- Klimaschutz durch regenerative **Energieerzeugung vor Ort**
- den Ausbau des **ÖPNV**, damit nicht jeder mit 17 auf das Auto umsteigt
- den Ausbau der **Radwege**
- den Erhalt unserer **Felder und Streuobstwiesen und Wälder**
- wir wollen **keine gentechnisch veränderten Nahrungsmittel** und lehnen **tierquälerische Massentierhaltung** ab.

Damit auch wir noch gesunde Kinder haben können.

Wählen Sie am 25. Mai die JUNGEN GRÜNEN!

Isabell Saebel Tobias Schodrock
Katharina Pollich Fabio Schrieber
Lea Hoeft

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Warum wir?

Auch wir bitten um Ihre Stimme. Warum? Weil wir, wie alle Mitbewerber, Ettlingen und seine Bewohner in eine gute, stabile, sichere Zukunft führen wollen.

Deshalb werden wir die richtigen Ideen unterstützen, ob sie von uns stammen oder nicht. Wir werden auf Ihr Geld achten, denn, liebe Ettlinger, der Haushalt ist auch Ihr Geld, es wird nicht im Rathauskeller oder in Stuttgart oder Berlin gedruckt.

Wir werden abwägen müssen, was der Stadt und ihren Einwohnern gut tut, heute und morgen. Wir machen keine Wahlversprechen und bedienen keine Wählergruppen zu Lasten anderer Bürger.

Zukunft bedeutet Arbeit und Leben unter guten Bedingungen, für alle Altersgruppen, mit gleichen Chancen auf eine gute Bildung und ein bisschen Geld in der Tasche auch noch am Monatsende.

Diese Bedingungen sind z.B. gute Verkehrslösungen, leistungsfähiges Internet für Alle, Freizeit-, Sport- und Kulturangebote, die uns finanziell nicht erdrücken und uns als Gemeinschaft Perspektiven bieten.

Ihre FDP/Bürgerliste - Brigitte Ochlich, Listenplatz 3, Roman Link, Listenplatz 2, Dr. Martin Keydel, Listenplatz 1 der FDP/Bürgerliste für den Gemeinderat Ettlingen.



Dr. Martin W.
Keydel



Brigitte Ochlich



Roman Link



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Preiswertes Wohnen auf dem alten Feuerwehrareal

Für das alte Feuerwehrareal will man für über 100 T € einen Wettbewerb für Teams aus Investoren und Architekten aus-schreiben. Neben Gewerbeflächen soll vor allem Wohnraum entstehen, der zumindest zum Teil auch **für die Mehrheit bezahlbar ist**. Was das in Zahlen bedeutet wird allerdings nicht gesagt. Der letzte Wettbewerb brachte uns hochpreisige fünf-eckige Würmchen, die nur für diejenigen bezahlbar sind, die für eine Wohnung soviel ausgeben können, wie in den meisten Stadtteilen ein freistehendes Einfamilienhaus kostet. Welche junge Familie kann sich das leisten? Wer ernsthaft „bezahlbare“ Wohnungen bauen will, der nimmt die 100 T €, beauftragt 10 Architekturbüros, die mit dem Bau von günsti-gem Wohnraum erfahren sind, und macht die Vorgabe, dass ein Quadratmeter im Verkauf z.B. **nicht mehr als 2.000 €** kosten darf. Dann sucht man aus den Entwürfen die Besten aus, lässt unsere Stadtbau mit einem kompetenten Partner bauen und nach sozialen Aspekten an Familien verkaufen. In die Überlegungen der Architekturbüros sollte man auch den Bau eines neuen Rathauses einbeziehen. Ohne Alternative wird uns irgendwann der Kauf und die Renovierung des „roten Rathauses“ nämlich kaum billiger kommen. Wer wirklich für Ettlingen ist, die Stadt bewegen will, und für alles Mögliche steht, sogar wie wir für bezahlbaren Wohnraum, der könnte sich doch auch unserem Vorschlag anschließen. Oder nicht?

PS: Bitte geben Sie uns am Sonntag Ihre Stimme.

Jürgen Maisch & Berthold Zähringer www.freie-waehler-ettlingen.de

Jugendgemeinderat

Wählen ab 16 Jahren

Jetzt ist ein Monat seit den JGR-Wahlen vergangen und schon stehen die nächsten Wahlen an.

Am 25. Mai sind Ortschaftsrats-, Kommunal-, Kreis- und Europa-Wahlen. Bisher durften alle Bürger über 18 Jahre wählen gehen. Doch zum ersten Mal dürfen nun auch 16-Jährige bei den Kommunalwahlen mitentscheiden. In Ettlingen gibt es 32 Plätze im Gemeinderat und deshalb hat jeder Wähler 32 Stimmen.

Diese könnt ihr auf verschiedenen Weisen verteilen:

Eine Partei wählen, bedeutet, dass jeder aus der Liste eine Stimme bekommt.

Kumulieren: Personen einer Partei wählen, bedeutet, dass maximal drei Stimmen pro Kandidat vergeben werden.

Panaschieren: Personen verschiedener Parteien wählen, bedeutet, dass max. 3 Stimmen pro Kandidat von mehreren Parteien vergeben werden.

Wer in einer Ortschaft von Ettlingen wohnt, darf auch dort wählen. Hier ist die Stimmenanzahl je nach Größe des Ortsteil unterschiedlich. Wie ihr eure Stimme abgeben könnt, erfahrt ihr auch im Internet unter www.lpb-bw.de oder kommunalwahl-bw.de.

Nutzt diese Chance und geht wählen!

Viele Grüße
Eure Hannah!



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Starker Sport – starke Stadt! (M)

Am 25. Mai werden auch in Ettlingen die politischen Weichen für die nächsten fünf Jahre gestellt. Der Sport hat ganz bestimmte Erwartungen und Forderungen zu den Rahmenbedingungen seiner Vereine.

Neben den sozialen und kulturellen Einrichtungen bildet die sportliche Infrastruktur ein wesentliches Element städtischer Lebensqualität. Attraktivität und Freizeitwert einer Kommune sind in hohem Maße von den Sportangeboten geprägt.

Investitionen werden seit 2010 durch die Stadt mit lediglich 18% der zuwendungsfähigen Kosten bezuschusst. Die Kürzung gegenüber der vorherigen Quote von 20% war damals, wie bei weiteren Verschlechterungen zu Lasten der Vereine, mit der Zusage verbunden, diese bei besserer Haushaltslage wieder zurückzunehmen. Diese Kürzung muss nicht nur beendet werden, denn selbst dann ist der Förderumfang überhaupt nicht wirtschaftsankurbelnd.

Es müssen aber auch die Festzuschüsse für die Unterhaltung der Sportanlagen unter Berücksichtigung der Inflationsrate angehoben werden. Ebenso die Gutscheine des Kinder- und Familienpasses, weil die jetzigen Beträge weit von der Wirklichkeit entfernt sind. Das Ehrenamt muss durch eine Anschubfinanzierung des Freiwilligen Sozialen Jahres entlastet werden und endlich kommen muss die schon lange verspro-